

„Karneval ist überall“

Einmal im Jahr treffen sich alle karnevalistischen Abordnungen beim Landratsempfang

Annette Willerscheid

Die Karnevalsempfänge der Landräte im Kreis Ahrweiler haben Tradition. Wenn die Karnevalsvereine und amtierenden Tollitäten eingeladen werden, dann lassen sich die Jecken nicht lange bitten. Denn dies ist einmal im Jahr die Gelegenheit, dass sich alle karnevalistischen Abordnungen zwischen Adenau und Oberwinter sowie zwischen Gelsdorf und Wehr an einem Ort treffen. Ein herrliches Bild, das es so kein zweites Mal im Kreis gibt.

Das Jahr 2019 brachte ein närrisches Jubiläum. Seit 33 Jahren empfangen die Landräte in der 5. Jahreszeit alle Prinzen, Prinzessinnen, Prinzenpaare und Dreigestirne der im Kreis ansässigen Karnevalsvereine. Landrat Dr. Jürgen Pföhler begrüßte die anwesenden Tollitäten in diesem Jahr in Adenau. Er führt damit die Tradition fort, die Landrat Dr. Egon Plümer 1986 begründete und die später Landrat Joachim Weiler fortsetzte.

Bis 1991 wurden die Närrinnen und Narren aus dem AW-Land ins Kreishaus eingeladen.



Kleine Kunstwerke: Die Karnevalsorden des Landrats sind begehrte Sammlerobjekte.

Schnell wurden die dortigen Räumlichkeiten für das närrische Spektakel aber zu eng, so dass der Empfang seit 1992 an wechselnden Orten im Kreisgebiet stattfindet. Dem Landrat zur Seite steht jeweils eine Karnevalsgesellschaft, die den Saal festlich schmückt, die Gäste bewirtet und zusammen mit dem Landrat durch das Programm führt. Darbietungen der Funkengruppen



Mit Dr. Egon Plümer begann die Tradition der Landratsempfänge im Kreis Ahrweiler.

und Garden der Karnevalsgesellschaft lockern die Ordensverleihungen auf der Bühne auf.

Landrat Dr. Pöhler lässt sich von der fröhlichen Stimmung anstecken und begrüßt seine Gäste stets gut gelaunt und prächtig kostümiert. Man konnte ihn schon als Kapitän, als Schornsteinfeger, als Schotte, als Fußballspieler, als Graf Dracula oder als Pirat erleben. Die anwesenden Tollitäten erhalten von ihm den Orden des Landrats, der jährlich neu gestaltet wird.

Der Orden: Zurzeit läuft eine Serie, die in Zusammenarbeit mit einem im Kreis ansässigen Künstler entstand, dem Maler Hans-Joachim Paul aus Remagen. Dieser entwarf abstrakte Ansichten der hiesigen Städte und Gemeinden. Die Bilder von Sinzig, dem Brohltal, von Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bad Breisig, Remagen, der Grafschaft und Adenau wurden bereits auf den jeweiligen Orden abgebildet. Der nächste Empfang soll in der Verbandsgemeinde Altenahr stattfinden, damit die Serie abgeschlossen werden kann.

Hergestellt werden diese Orden vom Karo-Club Remagen mit dem Vorsitzenden Karl Paul (ebenfalls aus Remagen, jedoch nicht verwandt und nicht verschwägert mit dem Künstler Hans-Joachim Paul).

Neben den vielen Närrinnen und Narren reisen auch politische Vertreter aus Kreistag, Kommunen und Ortsgemeinden an, um ihre Jecken zu unterstützen und selbst die Feierstunde zu genießen. Auf der Bühne wird es



Motorsport in Miniatur: Joachim Weiler bei seinem Empfang 1990 im Kreishaus

manchmal recht eng, denn im Kreis Ahrweiler gibt es rund 60 Karnevalsgesellschaften, hinzu kommen etwa 50 Möhnengesellschaften. 2006 hat Landrat Pöhler erstmalig einen Empfang für die jecken Möhnen ausgerichtet. Auch diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit und ist inzwischen ebenfalls fester Bestandteil der karnevalistischen Session.

Beim Empfang 2011 in Bad Breisig begrüßte Dr. Jürgen Pöhler als Pirat seine Gäste.

